Wädenswil, 3. Oktober 2017

Gemeinderatspräsident
Angelo Minutella
Untermosenstr. 49
8820 Wädenswil

Schriftliche Anfrage zur Legislaturreise des Stadtrats 2017

Der öffentliche Dienst der Stadt Wädenswil und seit der letzten Budgetdebatte auch die Schule unterstehen einem von der bürgerlichen Mehrheit im Gemeinderat gewollten strengen Spardiktat. Da erstaunt es, dass der Stadtrat für seine traditionelle Legislaturreise nach Prag flog und nicht in der schönen Umgebung des Zürichsees einen Ausflug machte.

Es sei an dieser Stelle ausdrücklich betont, dass dem Stadtrat seine Reise gegönnt sei. Was erstaunt ist die Destination. Die Reise und der Aufenthalt waren bestimmt mit höheren Kosten verbunden. In Zeiten, in denen selbst bei Blumenrabatten an Strassenrändern gespart wird, gibt es offenbar trotzdem noch genügend Mittel für solch luxuriöse Ausflüge.

In diesem Zusammenhang richten wir die folgenden Fragen an den Stadtrat:

1. Wer hat die Reise (zu welchen Anteilen) bezahlt?
2. Wie viele Personen nahmen am Ausflug nach Prag teil?
3. Welchen Parteien gehören diese Personen an?
4. Wie viele Personen reisten als Partnerin oder Partner mit?
5. Wie viel kostet die Stadt Wädenswil diese Reise?
6. Aus welchem Konto werden diese Kosten beglichen?

Wir danken dem Stadtrat für die Beantwortung der Fragen.
Freundliche Grüsse

Hansjörg Schmid, Judith Fürst